



# Ausbildung zur/ zum Deeskalationstrainer\_in Gewalt & Rassismus

**Aufgabe** der Gewalt Akademie Villigst ist es, sich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu verständigen, um möglichst mit allen Sinnen zu begreifen, zu erfahren und zu verstehen, was Sinn macht, Wert hat, als Regel taugt und deshalb für alle gelten soll und kann.

Dabei geht es darum, Methodenrepertoires, Thematisierungswege und konstruktive Konfliktlösungen zu entwickeln, zu erproben und zu realisieren. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen selber herausfinden können, was gut oder schlecht für sie ist, damit sie auf Gewalt und Rassismus als scheinbare Lösungsmittel nicht zurückgreifen müssen.

**Ziel** ist es, im Respekt vor dem Gewaltmonopol des Staates Wege der aktiven Gewaltlosigkeit zu entwickeln, zu beschreiten und zu verstetigen, auf jede Rechtfertigung von Gewalt und Rassismus zu verzichten und den Transfer in die Alltagswelt zu realisieren.

Die Mitglieder und Trainer/innen der Gewalt Akademie Villigst haben sich dazu verpflichtet, aktive Gewaltlosigkeit als handlungsleitendes Prinzip in ihrem eigenen Alltag und in ihrer beruflichen Praxis andauernd zu reflektieren und zu praktizieren.

**Erwartungen:** Wir erwarten von den Teilnehmer/innen eine engagierte, mindestens vierjährige berufliche oder berufsadäquate Praxis mit Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen zu sozialen Themen.

**Wir bieten** eine erfahrungs- und praxisorientierte, ausbaufähige Ausbildung mit langfristiger Perspektive, solide Praxiserfahrungen mit kollegialen Reibungsprozessen und ein an den Fähigkeiten und Eigenarten der Teilnehmer/innen orientiertes Ausbildungsprogramm mit folgenden Schwerpunkten:

- Erarbeitung von Grundwissen und Einschätzung eigener pädagogischer „Reichweiten“
- Ausbildungs-, Übungs- und Trainingsphasen mit mind. 8 eintägigen Ausbildungsgruppentreffen (und autodidaktisch orientierten Lernprozessen in Regie der jeweiligen Gruppe)
- Beratung und Reflexion zur Entwicklung eines eigenen, soliden Methoden- und Praxisrepertoires und zur Erprobung und Realisierung eines eigenen, authentischen Trainingsprogramms.
- Freiräume für Autodidaktiken und kollegiale Beratung zur Entwicklung einer eigenen (konfrontativer Kritik standhaltenden) Trainingskonzeption und -praxis.
- Beratung und Begleitung auf dem Weg in die eigene Trainingsarbeit.
- Vermittlung von Projekt- und Seminarpartner/innen aus den Bereichen Schule, präventiver Polizei- und Justizarbeit, Jugendhilfe und Bildungsarbeit.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Professionen (Lehrer\_innen, Polizist\_innen, (Schul-) Sozialarbeiter\_innen).

## Kosten und Zeitaufwand:

Für den Anteil der Villigster Ausbildungstage berechnen wir **850€**.

In dieser Kalkulation enthalten sind die Aufnahmegebühr, Kosten für das Lehrtraining (Intervention), die Kosten für die zehn Trainingstage sowie ggf. Unterkunft und Verpflegung, wenn wir in der Jugendherberge tagen.

Die Kosten für das Grundseminar und die Fremdtrainings sind **nicht enthalten!**

In diesem Betrag sind die Kosten für Ausbildungs- und Tagungsunterlagen, Verwaltungskosten der Gewaltakademie Villigst, Ausbildungsgruppentreffen, Beratung durch Moderator/innen der Gewalt Akademie, Kopien, das Zertifikat usw. enthalten.

Die Ausbildungsgruppe trifft sich fünfmal jährlich zu zweitägigen Trainingseinheiten, einem Interventionstraining und zwei Fremdtrainings. Vor- und Nachbereitung findet in kleineren Arbeitsgruppen statt.

Die Ausbildung schließt ab mit einer eigenen, reflektierten, auf zwei Tage ausgerichteten Konzeption, einem kollegial begleiteten „Muster-Training“ und einem entsprechenden Zertifikat mit einer Referenz der Gewalt Akademie Villigst und des Amtes für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Für die Ausbildung sind folgende Trainingstermine vorläufig geplant:

### Ausbildungsstart

1. Ausbildungstag:	21. September 2018
2. und 3. Ausbildungstag:	9. / 10. November 2018
4. Ausbildungstag:	1. Dezember 2018
5. und 6. Ausbildungstag:	8. / 9. Februar 2019
7. und 8. Ausbildungstag:	15. / 16. März 2019
9. Ausbildungstag:	27. April 2019
10. Ausbildungstag:	14. September 2019

Interventionstraining (2. Lehrtraining) : 17. / 18. Mai 2019

Geplante Fremdtrainings: Mobbing  
Rassismus

Zertifizierung: Ende September 2019

### Anmeldung und Kontakt:

Für Ihre Bewerbung schicken Sie bitte den ausgefüllten Anmeldebogen bis zum

**07. Juli 2018** an folgende mail-Adresse [deeskalation-netz@web.de](mailto:deeskalation-netz@web.de).

(Mindestteilnehmer\_innenzahl: 18)

Sollten Sie Fragen haben, können Sie ebenfalls die o. g. Mailadresse nutzen!

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie auch unter:

[www.hast-du-stress.de/praeventionsprogramme](http://www.hast-du-stress.de/praeventionsprogramme)

## Struktur der Ausbildung

1. Ausbildungs-, Übungs- und Trainingsphase mit mindestens acht eintägigen regionalen Gruppentreffen (und autodidaktisch orientierten Lernprozessen in Regie der jeweiligen Ausbildungsgruppe)
2. Eigene Studientage, kollegiale Beratung, Entwicklung und Reflexion einer eigenen Trainingskonzeption
3. Entwicklung und Realisierung eigener Deeskalationstrainings zu den Themenfeldern Gewalt, Rassismus, konstruktive Konfliktbearbeitung und Soziales Lernen.
4. Teilnahme an vier (zweitägigen) Trainings (verpflichtend / vier Bescheinigungen):
  - einem öffentlichen Deeskalationstraining der Gewalt Akademie Villigst (Grundseminar)
  - einem weiteren öffentlichen Training mit Lehrtrainer/innen der Gewalt Akademie Villigst (Intervention)
  - zwei weiteren themenbezogenen Trainings bei jeweils unterschiedlichen Partner-Trainingsinitiativen (Fremdtrainings) der Gewalt Akademie Villigst zur Horizonterweiterung
5. Entwicklung und schriftliche Fixierung einer eigenen, mindestens zweitägigen (8 UE/Tg) Trainingskonzeption in den Themenfeldern Gewalt, Rassismus, konstruktive Konfliktbearbeitung oder Soziales Lernen.
6. Realisierung eines eigenen zweitägigen Trainings mit dokumentierter kollegialer Begleitung, Reflexion und Auswertung durch zwei Mentor\_innen der Gewalt Akademie Villigst. Darüber hinaus geben wir die Empfehlung: Teilnahme als (aktive/r) Mentor\_in an zwei Trainings anderer Ausbildungsteilnehmender, Moderator\_innen oder Lehrtrainer\_/innen (sog. Huckepackverfahren).
7. Zertifizierungsfeier  
Reflexion der Ausbildung, Zertifizierung zu Trainer\_innen und Einführung der neuen Teilnehmer\_innen in das nächste Ausbildungsvorhaben
8. Entwicklung und schriftliche Fixierung der eigenen Vorstellung (Selbstdarstellung) im Verzeichnis und auf der Homepage der Trainer/innen der Gewalt Akademie Villigst (optional): [www.gewaltakademie.de](http://www.gewaltakademie.de).
  1. Moderator\_innen sind Mitglieder eines regionalen Ausbildungsteams und begleiten ständig eine regionale Ausbildungsgruppe
  2. Lehrtrainer\_innen sind von der Gewalt Akademie Villigst zertifiziert und beauftragt, regionale Ausbildungsgruppen der Gewalt Akademie Villigst zu entwickeln, zu organisieren und zu leiten.

# Anmeldung zur Ausbildung zur Deeskalationstrainerin / zum Deeskalationstrainer Ausbildungsgruppe (ABG) Flensburg 5

Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
Email:	
Tätigkeitsfeld/ Beruf:	
seit:	
sonstige Hinweise:	

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Ausbildung zur Deeskalationstrainerin / zum Deeskalationstrainer an.

Beim Zustandekommen der Ausbildungsgruppe (ABG 5) ist mir bekannt, dass die Kosten für die Ausbildung in Höhe von 850€ vor Beginn der Ausbildung an den Kriminalpräventiven Verein der Stadt Flensburg zu zahlen sind.